

Herbstzugabe Segelausbildung

Wegen des wahrlich goldenen Oktobers findet diese Woche nochmal **Segelausbildung auf dem Wasser** statt.

Die **Optisegler** treffen sich Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr, **Jollenausbildung** findet am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

Zwei SVGS-Segler bei Trainings- und Regattawochenende auf der Alster

Am Samstag, dem 22. September, fand auf der Alster ein von der Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e.V. (SVA0e) organisiertes Training für Feven statt, am Sonntag folgte eine Regatta. Über Nacht schliefen die – aus vier Norddeutschen Bundesländern angereisten – Segler in Gebäuden der SVGS.



Insgesamt waren acht Crews dabei. Neben der SVGS-Crew waren drei Teams aus dem emsländischen Jemgum, ein Team der SVA0e, und zwei aus Wedel sowie ein Wedel-Bremen-Team am Start. Das Trainerteam bestand aus einem



Trainer aus Jemgum und einer Trainerin der SVGS, weitere SVGS- und SVA0e-Trainer leisteten logistische Unterstützung.

Am Samstag hatten die jüngeren Segler mit dem starken und drehenden Wind zu kämpfen. Eine Teilnehmerin: „Nach 15 Kenterungen habe ich aufgehört, zu zählen.“ Auch der nasskalte Regen, der an diesem Tag über Hamburg zog konnte die Motivation nicht steigern. Immerhin: Die fortgeschrittenen Segler kamen auf ihre Kosten und hatten die Möglichkeit, ihre Grenzen auszutesten. Alle Segler schlugen sich aber tapfer und segelten zwei Trainingslots mit.

Gegen Abend wurde gegrillt, anschließend ging es nach Neuland, wo die heißen Duschen an diesem Abend die Hauptattraktion darstellten.

Die viel zu kurze Nacht endete mit frischen Brötchen und für einige auch mit einem erfrischenden Morgenspaziergang zur S-Bahn-Haltestelle Harburg. Am Morgen hatte der Wind deutlich nachgelassen und stattdessen



Regen strahlte gelegentlich die Sonne durch die Wolken.

Knapp pünktlich um 10 Uhr trafen alle bei der Steuerleute-Besprechung ein, neben dem Feld der Feva-Segler wurde an diesem Tag auch eine Opti B, C1 und C2 Regatta gesegelt, zu der sich 57 Kinder mit ebensovielen Booten



einfinden. Leider musste nach einer Wettfahrt die Regatta abgebrochen werden, der Wind war komplett eingeschlafen und stattdessen trat wieder der altbekannte Regen auf den Plan. Einerseits schade, andererseits waren am Ende dann auch alle froh, endlich wieder warme Klamotten anziehen zu können.

Unsere beiden Segler belegten übrigens Platz sechs von acht, eingedenk der Tatsache, dass beide erst diese bzw. letzte Saison in die Feva umgestiegen sind, eine beachtliche Leistung.

Mehr Fotos gibt es bei [Facebook](#).

Die Ergebnisse der Regatta können über [manage2sail](#) abgerufen werden.

Neues Boot in Dienst gestellt

Ab sofort verfügt die SVGS über eine dritte [Feva](#). Das fabrikneue Boot hat die Segelnummer 7134 und noch keinen Namen. Die Anschaffung des Bootes wurde durch Fördermittel des Bezirks Harburg ermöglicht.



Die neue Feva wird für die Jollenausbildung am Donnerstag eingesetzt, wo sie sowohl in der Anfängergruppe als auch in der Regattagruppe zwei weitere Bootsplätze zur Verfügung stellt.

Nach einem Namen für das Boot wird noch gesucht, als Anfangsbuchstabe ist aktuell „G“ an der Reihe.

SVGS im Abendblatt

In einem großen Artikel berichtet an diesem Wochenende das Hamburger Abendblatt über unsere Jollenausbildung. Der Artikel findet sich bei Papierexemplaren auf der Seite 20 im Teil „Harburg Stadt & Land“ und online, leider allerdings hinter der Paywall.



Redakteurin Hanna Kastendieck hatte zur Recherche ein Jollentraining besucht und dabei die Trainer Friederike und Chris bei der Ausbildung begleitet und ein Hintergrundgespräch geführt.

Für alle ohne Abendblatt-Login leite ich den Artikel gerne per Mail weiter, für alle anderen ist hier der Link: <https://www.abendblatt.de/hamburg/harburg/article215275893/Im-Segelboot-den-Horizont-erweitern.html>

Elternabend für Jollensegler

am 13.9.

Am Donnerstag, 13.9., um 19.00 Uhr findet für die Eltern der Jollensegler aus beiden Gruppen ein Elternabend in unserem Vereinspavillon in Neuland statt.

Aus organisatorischen Gründen wird das vorhergehende Training für beide Gruppen zusammengelegt und findet von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Auf dem Elternabend wird es Informationen zum restlichen Ablauf der Saison geben, außerdem geht es um das Winterprogramm und die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr. Zudem wird es die Gelegenheit geben, sich mit den Trainern Friederike und Chris auszutauschen.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, es lohnt sich also, zu kommen!

Jollenausbildung am 23.8.

Am 23.8. findet die Jollenausbildung für beide Gruppen wieder von 17-19 Uhr statt.

JollensegeIn am 16.8.18

Am 16.8. (Donnerstag) geht es wieder mit Jollenausbildung weiter. Training findet an diesem Termin für beide Gruppen zusammen von 17-19 Uhr statt.

Segelwochenende am Wittensee

Am Freitag, dem 08.06., sind wir am Nachmittag in Groß Wittensee angekommen und haben unsere Boote und Zelte aufgebaut. Zum Abendbrot haben wir gegrillt. Am nächsten Morgen gab es ein Frühstück mit Brötchen und Aufschnitt.



Um 10 Uhr war die Steuermannsbesprechung, wo wir in die Regattagruppe oder in die Bootshandling-Gruppe eingeteilt wurden.

Um ca. 13 Uhr sind wir dann mit den Fevas losgesegelt. Es war ein bisschen Wind, leider auch viele Wolken. Zwischendurch haben wir kalte Würstchen gegessen und sind dann nach einer zweiten Steuermannsbesprechung nochmal losgesegelt. Am Abend gab es bestellte Pizza. Am nächsten Morgen gab es wieder Brötchen.

Nach der Steuermannsbesprechung haben die Veranstalter beschlossen, mangels Wind und Motivation, und auch wegen eines starken Regenschauers, das Segeln für den Sonntag abzusagen. Wir haben dann im



Regen die Boote abgebaut und die Zelte eingepackt. Gegen 17 Uhr sind wir in Neuland eingetroffen.

Insgesamt waren wir zwölf bis 13 Boote, aus unserem Verein drei.

Geschrieben von Lenn und Janus.

Erstes Trainingslager der Saison

Am Wochenende war ein Team der SVGS-Feva-Segler mit Trainerin Friederike beim ersten Trainingslager der Saison im niederländischen Midwolda. Das Trainingslager wurde vom Jemgummer Verein „Luv up“ ausgerichtet.



Neben dem Fevatraining bestand auch die Möglichkeit, ein Boot vom Typ „RS 500“ auszuprobieren, was (den Fotos nach zu urteilen) auf große Gegenliebe stieß.

Schnuppersegeln mit gut Wind

Beim heutigen Schnuppersegeln hieß es: Aufgepasst! Denn die Besucher mussten bereits auf dem Weg zum Neuländer See acht geben, nicht vom starken Wind weggeblasen zu werden.

So blieb es denn leider auch nur den Profis vorbehalten bei der Windsituation „als Kulisse“ zu segeln, getreu dem Motto „safety first“ blieb den Besuchern das Segeln heute verwehrt. Stattdessen gab's leckere Gerichte vom Grill und warme Getränke sowie Führungen über das Gelände und Hintergrundgespräche mit den Trainern des Vereins.



Die circa 20 Besucher, die über den Tag verteilt ins Wassersportzentrum kamen, konnten so dennoch einen Einblick in das Vereinsleben erhalten, und so wirklich vermisst hat das Segeln in Anbetracht des Wetters wohl auch niemand.

Wir hoffen, dass den Gästen der Besuch unserer Anlage dennoch gefallen hat und wir das ein oder andere Gesicht beim Sonntagssegeln am 13. Mai oder in den regelmäßigen Trainingsgruppen wiedersehen.